

# Gestaltung des Übergangs von Kindern im letzten Kindergartenjahr zu Grundschule

## Teil 2

### Transitionsbegleitung für Kinder und Familien bis zum Sommer

Durch das Betreuungsverbot seit 16.3. wird für viele Kinder im letzten Kindergartenjahr die Gestaltung des Übergangs hin zur Schule anders als üblich verlaufen.

Selbst mit der angekündigten Erweiterung der Notfallbetreuung um die Vorschulkinder ab dem 25. Mai werden viele Rituale, Aktionen und Angebote, die in der Regel besonders in der Zeit zwischen Frühjahr und Sommer die Kinder noch einmal gezielt auf den Abschied von der Kita und Neubeginn als Schulkind vorbereiten, nicht wie gewohnt stattfinden können. Treffen mit allen Kindern und/oder Familien und Veranstaltungen, wie auch Besuche im Schulhaus sind vermutlich mindestens bis zum Sommer nicht möglich.

Dennoch kommt der Übergangsgestaltung – als der gezielten Unterstützung des bevorstehenden Abschieds, Neuorientierung und dem damit verbundenen Rollenwechsel eine hohe Bedeutung zu.

Wie kann Kindern im letzten Kindergartenjahr unter den Einschränkungen von Corona trotzdem ein bewusster Abschied, ein Erleben von Groß-sein und Vorfreude und erste Orientierung für den Lebensabschnitt Grundschule dennoch ermöglicht werden? Welche Besonderheiten sind für die Vorschulkinder des Jahrgangs 19/20 zu bedenken? Was können wir Eltern und Familien dazu anbieten, die ggf. nicht wieder in den Kindergarten kommen?

Im Anschluss finden sich einige Überlegungen und Anregungen zu diesen Fragestellungen für Fachkräfte. Theoretischer Unterbau ist das Transitionsmodell von Griebel und Niesel, auf das sich auch das IFP bezieht. (vgl. z.B.

[https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/hintergrundinformationen\\_zum\\_verst\\_ ndnis\\_von\\_transitionen.pdf](https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/hintergrundinformationen_zum_verst_ ndnis_von_transitionen.pdf) )

Zu begleitende Entwicklungsaufgabe	Kinder	Eltern
<u>Rollenwechsel</u>	<p>Welches Spielmaterial steht Kindern in den jeweiligen Gruppen zur Verfügung, um den Rollenwechsel und den Lebensraum Schule im Rollenspiel nachzuvollziehen?</p> <p>Welche Geschichten/Bilderbücher können Kinder dabei unterstützen?</p> <p>Durch welche besonderen Rechte/Spielräume erfahren Kinder als Vorschulkinder normalerweise bei uns, dass sie schon groß sind? Gibt es besonderes Spielzeug, oder darf ich als Vorschulkind alleine in den Garten? Was davon ist immer noch möglich oder zu bestimmten Zeiten möglich? Was könnte neu möglich werden (z.B. wenn alle in den Garten gehen, dürfen Vorschulkinder nach Absprache im Gruppenraum bleiben)</p> <p>Vorbereiten von Schulmaterial und Abschiedsritualen: Kinder sind beteiligt an den sie betreffenden Aktivitäten – Befragen Sie die Kinder zu ihren Ideen und Wünschen für die letzte Zeit im Kindergarten/vor der Schule: Was möchte ihr unbedingt noch einmal machen? Was muss unbedingt für die Schule noch erledigt werden?</p> <p>Wir dürfen Neues und Einmaliges erfinden – Alternativen für die besonderen Aktivitäten, die ausfallen müssen: Wie wäre es statt dem üblichen Vorschul Ausflug mit einem Kinderkino mit Popcorn und Chips im Kindergarten oder einer</p>	<p>Vermutlich sind die Elterngespräche noch vor Corona gelaufen. Gibt es bei einzelnen Familien auf Grund der besonderen Situation noch mal weiterer Klärungsbedarf?</p> <p>Gibt es bei Eltern, vor dem Hintergrund von unterbrochenen Kitabesuch, eine erhöhte Nachfrage zur „Schulvorbereitung“ s. hierzu Transitionen Teil 1</p> <p>Viele stabilisierende Gespräche zu Fragen „Wie ist es in der Schule mit...“ oder „Wie macht ihr das eigentlich, wenn...“ zwischen Eltern bzw. Erzieher*innen und Eltern fanden oft informell im Tür- und Angelgespräch oder im Abholen mit anderen Eltern. Vielleicht könnte man dazu auch ein virtuelles Elterncafe anbieten an dem z.B. auch Eltern teilnehmen, die bereits Schulkinder haben unter dem Thema: Auf was kommt es beim Schulstart an? Was waren die größten Einschnitte? Was war hilfreich? Wie kann ich mich auf Homeschooling vorbereiten? Welche Zeitressourcen stehen für die Begleitung des Schulstarts zur Verfügung?</p>

	<p>Schnitzeljagd im nahegelegenen Wald/Park oder einem „Bestimmertag“ für die Vorschulkinder? (Die Vorschulkinder planen den Tag für die Gruppe und sind Ansprechpartner)</p> <p>Einführen in neue Medien und Videochat – Digitales Lernen ist auf dem Vormarsch und wird auch in der Grundschule Einzug halten.</p>	
<p><u>Umgang mit starken Gefühlen</u></p>	<p>Die Erwachsenen bereiten Kinder gerade auf einen Übergang in ein Schulleben vor, das in der Organisation nicht berechenbar ist. Kinder könnten diese Unsicherheit auch unbewusst spüren und nicht gleichermaßen wie sonst freudig auf die Schule hinfiebern.</p> <p>Positive und negative Emotionen mit Kindern besprechen</p> <p>Mit Kindern Situation offen besprechen: Es wird anders als z.B. bei den großen Geschwistern. Wie stellt ihr euch Schule vor? Was wünscht Ihr euch?</p>	<p>Eltern sind auch unsicher wie die neue Schulsituation aussehen wird. Welche Bilder, Befürchtungen und Hoffnungen haben Eltern bezogen auf Corona-Unterricht? Welche Ressourcen können Familien für die erste Zeit aktivieren? Wo können Eltern sich zu Homeschooling informieren? Mut machen, sich verschiedenen Szenarien zu überlegen und konkrete Informationen der Schule abwarten.</p> <p>Besonders jetzt: Mut machen, Kinder in ihren gesamten Gefühlen ernst zu nehmen.</p>

Abschiedsrituale:

Welche Ihrer Abschiedsrituale lassen sich durchführen oder sind angepasst möglich?

z.B. die Segnung der Schulkinder findet in den bestehenden Gruppen im Kindergarten und nicht mit allen Eltern und Kindern statt.

z.B. das Sommerfest als Jahresabschluss mit bunten Programm: Die Programmbeiträge werden als Videoclip durch die einzelnen Gruppen gestaltet und zu einer Gesamtaufnahme zusammengefügt und feierlich in den Gruppen angeschaut

Die Vorschulübernachtung kann nicht stattfinden – wie wäre eine bunte Party in der Gruppe mit Lieblingsessen, und -spielen der Vorschulkinder? Was wäre wenn alle Kinder am gleichen Abend Zuhause im Garten oder im selbst gebauten Schlaflager im Wohnzimmer übernachten würden evtl. mit kurzer Videoschleife und gemeinsamen Geschichten oder Aktivitäten?

Wunsch- und Grußwand: Eltern, Kinder, Mitarbeiter schreiben und malen Wünsche und Grüße für die Vorschulkinder und umgekehrt

Wie wollen sich Eltern verabschieden? Das passiert normalerweise bei den Aktionen mit den Kindern nebenbei, braucht aber in diesem Jahr vielleicht ein besonderes Augenmerk. Welche Ideen haben Eltern?

z.B. Kinder und Eltern holen gemeinsam und nach Absprache die Sachen im Kindergarten ab – feierliche Übergabe

z.B. Kita lädt zum virtuellen Anstoßen auf die bevorstehende Einschulung

z.B. Wunsch- und Grußwand im Kindergarten

Schulbesuch und Co sind ausgefallen?  
Kontakt zur Schule:

Schulbesuch via Video – kann eine Lehrerin /Erzieher (bitte Absprechen) einen Rundgang durch die Schule filmen/fotografieren (Klassenzimmer, Garderobe, Toilette, Pausenhof...)

Das Schulhaus ist bekannt – wie wäre ein Bilderrätsel: Wo in der Schule wurde diese Foto gemacht? Gehört diese Bild in die Schule?

Videobotschaft oder Telefonat mit den Lehrern (Zeit abstimmen)

Spaziergang zur Schule – Über den Zaun schauen und über das Reden was bald passiert

Schulweg laufen

Kuscheltier geht auf Reisen: Jede/einige Klassen oder Schülergruppen der Schule hat das Tier aus dem Kindergarten zu Besuch und schickt ein Foto/Erzählungen/Aufgaben mit in den Kindergarten

Virtuelles Treffen mit (einem Teil der) jetzigen Erstklässler entweder in Zusammenarbeit mit der Schule oder über die Eltern, die außer dem Schulkind noch weitere Kinder in der Kita haben

*Hier einige Ideen für Kinder, die nicht zurückkommen:*

Welche der oben genannten Spielmaterialien und Bücher können den Eltern und Kindern für Zuhause angeboten und/oder im Kindergarten ausgeliehen werden?

Welche „Sonderregeln“ für die Vorschulkinder können Sie den Eltern als Anregung für Zuhause mitgeben z.B. Tischdienst auch Zuhause, selbstständiges Alleinsein für kurze Zeit Zuhause, Boten- und Holdienste

Gibt es Dinge, die die Kinder unbedingt noch mal im Kindergarten machen wollen? Was für Möglichkeiten gibt es unter den bestehenden Umständen dies zu ermöglichen? Zum Beispiel: Kind will unbedingt noch mal ausführlich im Garten spielen; Vereinbarung eines Treffpunktes nach der regulären Öffnungszeit

Portfolio für Zuhause – jedes Kind bekommt einen „Abschiedsbrief“: Die Erzieher erzählen zu Themen „Wie hast du positiv den Kindergarten bereichert?“ „Welche besonderen Lernerfahrungen/Entwicklungen haben mich bei dir besonders beeindruckt?“ „Was wünschen wir dir für die Schule“

Orden/Urkunde: „Schulkind“ wird verliehen z.B. ein Anstecker oder Schärpe

Fotocollage mit allen Schulkindern für das Portfolio und als Aushang für den Herbst – so können auch alle übrigen Kinder wieder anknüpfen.

Tage bis zu den Ferien/Einschulung zählen: Am gemeinsamen Kalender werden Tage weggestrichen oder am Nähmessband abgeschnitten– Fotos für die Kinder zu Hause

Kinder und Eltern holen gemeinsam und nach Absprache die Sachen im Kindergarten ab – feierliche Übergabe

Wo können die Kinder (evtl. auch über Liveschaltungen) beteiligt werden?

Autorinnen: Yvonne Hoffmann, Raphaela Fromme, Edith Gmeiner, Cornelia Maria Götz, Ulrike Hentschel; Fachberatungen evKITA